



Governorbrief Oktober 08



Rotary: Gelebte Toleranz

Liebe Rotarierinnen und Rotarier

Ich stelle Ihnen heute mein drittes Ziel im Governorjahr vor. Es ist das persönlichste und für mich ganz wichtig! Bei mehreren Gelegenheiten konnte ich Ihnen bereits mein persönliches Credo mit folgenden Worten erläutern:

„Wir Rotarierinnen und Rotarier verstehen uns, ob wir nun deutsch oder französisch sprechen, ob wir einer eher älteren oder jüngeren Generation angehören, ob wir die einen oder anderen Ideale vertreten, ob wir Männer oder Frauen sind“.

Ich bin überzeugt, Sie gehen mit mir einig, dass **Toleranz** in unserem Distrikt sehr, sehr wichtig sein sollte:

- Unser Distrikt ist zweisprachig. Ungefähr zwei Drittel der Clubs sind in der französischen Schweiz beheimatet, ein Drittel in der Deutschschweiz. Das Sprachverhältnis entspricht also in etwa dem umgekehrten der Schweiz. Für beide Seiten ist diese Situation nicht einfach. Diejenigen, die sonst zur sprachlichen Mehrheit gehören, sind in der Minderheit und umgekehrt. Hier braucht es nun Toleranz von beiden Seiten. Manchmal kann einfach nicht alles zweisprachig gemacht werden. Oft spricht und schreibt dann auch diejenige Person, die sich in der fremden Sprache bewegt, nicht fehlerfrei. Für mich ist aber die Hauptsache, dass sich alle Mühe geben, auf die Personen der anderen Sprachgruppe zuzugehen und sie zu verstehen.
- In unserem Distrikt sind Männer und Frauen Mitglieder von Rotary-Clubs. Ganz wichtig scheint es mir, dass die Aufnahme von Frauen in die Clubs und die daraus resultierende Mitarbeit auf den verschiedensten Stufen toleriert wird – wie auch diejenigen Rotarier und Clubs toleriert werden, welche gegen eine Aufnahme von Frauen sind.
- Wie überall in der Rotarywelt organisieren auch in unserem Distrikt die einzelnen Clubs vielfältigste Programme mit Vorträgen, Veranstaltungen, Reisen, Aktionen etc. Da kann es passieren, dass einem mal ein solcher Anlass nicht zusagt. Wahrscheinlich sind aber andere Mitrotarier darüber erfreut. Auch hier: Toleranz ist wichtig!
- Der Wert eines Service-Clubs besteht darin, dass viele Projekte auf den verschiedensten Ebenen laufen. Spielen wir sie nicht gegeneinander aus, unterstützen wir einfach dasjenige, das uns am besten zusagt.

Tolerantes Verhalten bringt uns persönlich viel. Einerseits ärgern wir uns weniger über die anderen, andererseits ergibt sich ein riesiger Vorteil für uns aus der toleranten Haltung der Mitrotarierinnen und –rotarier uns gegenüber. Diese akzeptieren uns in ihrer toleranten Haltung mit all unseren Eigenheiten, als Anderssprachige, als vom anderen Geschlecht, als Person mit eigenen Ideen und Weltanschauungen.

Deshalb: Seien wir tolerant!

Ihre DG Doris Portmann

Agenda

9. Januar 09	Seminar für ◇ Präsidenten ◇ Foundation-Beauftragte der Clubs ◇ Neumitglieder	Bern
10. Januar 09	Distriktskonferenz	Bern
24. April 09	PETS	Neuchâtel
25. April 09	Distriktsversammlung	Neuchâtel
6. Juni 09	Amtsübergabe	Aarberg
21.-24. Juni 09	RI Convention	Birmingham UK

ROTARY FOUNDATION NEWS

PolioPlus - ein Erfolg

Dank den Rotarierinnen und Rotarier wurde die Aktion PolioPlus in der Schweiz ein voller Erfolg!

Insbesondere am 13. September 2008, dem Nationalen Kinderlähmungstag, konnten an unzähligen Ständen und während anderen Aktionen Geld für die Bekämpfung dieser schrecklichen Krankheit gesammelt werden, auch in unserem Distrikt.

Im Moment (Stand 2. Oktober) beläuft sich die zugesagte Summe auf

⇒ **CHF 730'000.-**

In unserem Distrikt wurden bis heute

⇒ **CHF 200'000.-** versprochen.

Ein ganz grosses Dankeschön geht an alle, die mitgearbeitet haben, sei es als Organisatoren des Anlasses, sei es an den Ständen – dies trotz des garstigen Wetters! Ich freue mich sehr und bin stolz darauf, dass durch Ihren riesigen Einsatz Tausende von Kindern geimpft werden können.

Weitere Spenden sind jederzeit willkommen. Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag auf folgendes Konto:

Crédit Suisse, Zug → Konto 0823-469793-10-1 (IBAN CH2104835046979310001)

Die Spende kann in verschiedenen Kantonen von den Steuern abgezogen werden.

Herzlichen Dank!

Adressen

**DG Doris Portmann
RC Bern Christoffel**
Tel. 031 326 76 70
Fax. 031 326 76 71
Email: dp@portmann-portmann.ch
governor@rotary1990.ch

**Distriktssekretariat
Marielle Wisard**
Tel. 031 326 76 70
Fax. 031 326 76 71
Email: mw@portmann-portmann.ch
sekretariat@rotary1990.ch

**DGE Francis Godel
RC Neuchâtel – Vieille-Thielle**
Tel. 026 402 13 34
Fax. 026 402 13 34
Email: f.godel@bluewin.ch

**Distriktskassier
PDG Léon Du Pasquier
RC Neuchâtel**
Tel. 032 725 63 39
Fax. 032 725 63 19
Email: ldup@net2000.ch

**DGN Charles Zaugg
RC Morges**
Tel. 022 364 46 44
Fax. 022 364 48 73
Email: czaugg@worldcom.ch

**Präsident Foundation
Rot. Peter Gysi
RC Bern Bubenberg**
Tel. 031 991 50 88
Email: peter.gysi@chocolatetoday.ch

Konto des Distrikts 1990
Banque Raiffeisen du
Vignoble, 2023 Gorgier
Konto : 95239.75 80241
PC : 20-7356.3



Make Dreams Real